

Wiederholung Anatomische und optometrische Brillenadaptation



Inhaltsverzeichnis:

1. Anatomische Anpassung
2. Optometrische Anpassung





1. Anatomische Anpassung

Voraussetzung: Brille ist standardgerecht ausgerichtet

Eine Ausrichtung erfolgt von vorne nach hinten (individuelle Abweichung möglich)

Symmetrie

Brille sitzt symmetrisch im Gesicht



Nasenauflage

Druckverteilung gleichmäßig



Versatz

R / L gleicher HSA





1. Anatomische Anpassung

Inklination

Leichte Neigung nach vorne, ohne Auflage



Bügelaufgang

Bis zum Ohransatz möglichst ohne Auflage und ohne großen Zwischenraum



Bügelende

Knick direkt nach dem Ohransatz. Verlauf parallel zur Ohrwurzel, Ohrkuhle ausformen und Felsenbein aussparen.

Metallbügel kürzen: Kunststoffbügelende abziehen, Metall kürzen & entgraten, Kunststoff wieder überziehen





2. Optometrische Anpassung

Voraussetzung: Optiker und Kunde stehen beide (soweit möglich)

Ermitteln der PD

Kontrolle der Anzeichnung nach Viktorin

Ermitteln der Höhe bei Mehrstärken

Anzeichnung des Nulldurchblickpunktes O_B

Kontrolle der Anzeichnung nach Viktorin





2. Optometrische Anpassung

Nullblickrichtung

Die Blickrichtung waagrecht geradeaus bei parallelen Fixierlinien.

Beschreibt nur die Blickrichtung, egal ob Brillenträger oder nicht!

Nulldurchblickpunkt O_B

Punkt in der Fassungsebene, an dem die Fixierline die Fassungsebene durchstößt.

Anzeichnung

Bei habitueller Kopf- und Körperhaltung und Nullblickrichtung.





2. Optometrische Anpassung

Bei individuellen Gläsern sind weitere Messungen notwendig:

- HSA
- FSW





2. Optometrische Anpassung

Bei individuellen Gläsern sind weitere Messungen notwendig:

- Vorneigung
→ Winkel zwischen Fassungsebene und einer Senkrechten zum Boden
(Abhängig von Kopf- und Körperhaltung)

